

	<p>Objekt: Fragment (Krug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 3669</p>
--	--

Beschreibung

Körperfragment eines kugelförmigen, handgeformten Kruges aus rötlich-grauem Ton. Der Boden ist flach und der Ansatz eines Henkels ist zu erkennen. Das Gefäß ist flächendeckend mit einem hellen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Der Dekor besteht aus Feldern, die jeweils mit verschiedenen geometrischen Motiven gefüllt sind: konzentrische Mäander, Dreiecke und Rautennetze, Quadrate, Kreuze und Zierstreifen aus schrägen Linien. Ein Band mit einer abstrakten Blätterranke umläuft ebenfalls den Schulterbereich. Die Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus. Sie wird als sogenannte „Handmade Painted Ware“, oder „Pseudo-Prehistoric Ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Gefäß wurde mitsamt ähnlichen Gefäßen während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Höhe: 12,3 cm, Durchmesser: 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Krug